



Our Solution
Projektprofil

Realisierung eines Logistikkonzeptes
mit dem Fahrerlosen Transportsystem TRANSCAR LTC 2

Die Anlage ...

Inbetriebnahme:	2003
System:	TRANSCAR LTC 2
Streckenlänge:	550 m
Anzahl Stationen:	54
Anzahl Fahrzeuge:	6
Steuerung:	PC
Transportierte Güter:	Wäsche, Mahlzeiten, Abfall, Medikamente

Der Kunde ...

Die medizinische Fakultät der Universität Leipzig ist eine der größten im Osten Deutschlands und verweist darüber hinaus auf eine fast 600-jährige Tradition. Seit 1999 besteht sie aus 29 Kliniken, 3 selbstständigen Abteilungen sowie 3 klinischen Instituten des Universitätsklinikums als Anstalt öffentlichen Rechts. Vor diesem Hintergrund beabsichtigte das Universitätsklinikum Leipzig seine Standortstrukturen über die Zentralisierung verschiedener Funktions- und Klinikbereiche im Neubau der Operativen Kliniken Leipzig (OKL) am Standort Liebigstrasse neu zu organisieren.



Universitätsklinikum Leipzig

**Operatives Zentrum des
Universitätsklinikums Leipzig (OKL)**

Liebigstrass 20
D - 04103 Leipzig
Tel. +49 (0) 3 41 / 97-1 77 00
Fax. +49 (0) 3 41 / 97-1 77 09
www.uni-leipzig.de/medizin

... und seine Ausgangssituation

Das Klinikum der Universität Leipzig hat bereits begonnen innovative Konzepte mit der Zusammenlegung von 35 bisher eigenständigen Kliniken, Instituten und Abteilungen zu realisieren, um notwendige Restrukturierungen der in-house Prozesse, die Beförderung von Wäsche, Mahlzeiten und medizinischen Hilfsgütern zu optimieren.



Our Solution Projektprofil

Operatives Zentrum
des Universitätsklinikums
Leipzig

Auf einen Blick

Anforderungen

- Reduzierung der Kosten im Bereich der internen logistischen Prozesse Daily
- Tägliche Containerwegstrecke von ca. 67 km
- Transportaufkommen im OKL von 322 Containerbeförderungen pro Tag an 20 Bettenstationen, Operationsbereich, Zentralsterilisation, Wirtschaftshof

Vorgehensweisen und Projekterfolge

- Ermittlung der benötigten Fahrzeuganzahl von 6 Stück
- Ermittlung von 35 Containerspeicherplätzen
- Entlastung des Personals und Einsparung von Personal

Zukünftige Planungen

- Erweiterung der FTS-Anlage für die neue Kinder-/Frauenklinik und die Konservative Klinik ab 2008
- Direkte Anbindung der Küche und der Lagerbereiche ab 2008

Vorgehensweise

In der Planungsphase wurden die sehr komplexen und personalintensiven Transportprozesse analysiert und in einem Variantenvergleich gegenübergestellt. Ein positiver Begleiteffekt der Planungen war, dass die Prozessbeteiligten (Kliniken, Materialwirtschaft, Planung und Dienstleister) vorab gezwungen waren, die logistischen Prozesse, Warenströme und Transportmengen genauestens zu analysieren. Im Ergebnis wurden die künftigen Transportabläufe modelliert, gestrafft und verbessert. Mit veränderten Leistungen von Dienstleistern kommt es zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung der Gesamtleistung, die eine Just-In-Time-Belieferung ermöglicht und somit die Lagerhaltung deutlich reduziert.

Anforderungen

Einfache Bedienung - Hohe Flexibilität
Das FTS soll den zum automatischen Transport von Speisen, Wäsche, Abfall, Apotheken- und Sterilgut in speziellen Containern im „Huckepack-System“ übernehmen. Die einfache Adressierung der Container, durch das Stecken von Adresskarten, die mit einem Transponder ausgestattet sind

und ein gutes Handling der Container auf den Bettenstationen, keine Programmierung oder Tastatureingabe, waren Kriterien für die Systementscheidung. Änderungen des Fahrkurses und des Fahrplans können durch den Einsatz der freinavigierenden Technik jederzeit über Softwareänderungen vorgenommen werden und schaffen eine hohe Flexibilität der Transportanlage.

Projekterfolge

Durch den Einsatz des Fahrerlosen Transportsystems Transcar LTC 2 wurden in erheblichem Umfang Personal eingespart und es wird flexibel auf unvorhergesehene Anforderungen reagiert. Sechs Fahrzeuge übernehmen in dem 400-Betten-Haus täglich etwa 322 Containertransporte von der Wirtschaftsrampe zu den Pflegestationen und retour. Angefahren werden 20 Bettenstationen, der Operationsbereich, die Zentralsterilisation und das Infusionsflaschenlager auf insgesamt sechs Etagen in einem Zeitraum von 6.00 bis 20.00 Uhr. Das Fahrerlose Transportsystem entlastet das Personal des Universitätsklinikums Leipzig so täglich vom manuellen Schieben der Container mit einem jeweiligen Gewicht von 400 Kilogramm auf einer Wegstrecke von insgesamt 67 Kilometern.

Telelift GmbH
Siemensstrasse 1
D-82178 Puchheim/München
Tel. +49 (0)89 / 80 00 1-0
Fax +49 (0)89 / 80 00 1-111
telelift.de@swisslog.com
www.swisslog.com

swisslog